

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 20 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET JULI 2003



Siehe
Bericht
Seite 5

I n h a l t :

Amtliches	Seite 2
Bürgermeisterbrief	Seite 3
Der Götzner informiert	Seite 4-9

Unser Handwerk	Seite 7
Gemeindepolitik	Seite 11-15
Vereinsleben	Seite 16-23
Die Grüne Seite	Seite 10

Muttertagsfeier 2003

Über 90 Mütter konnte Bgm. Payr bei der heurigen Muttertagsfeier am 9. Mai im Hotel Edelweiß begrüßen. Nach dem Essen führte der Theaterverein einen Sketch auf. Anschließend wurde bis weit nach Mitternacht bei flotter Musik getanzt.

Wahlinformation

In nächster Zeit gibt es mehrere Wahlen. Da An-, Ab- und Ummeldungen über das Zentrale Melderegister abgewickelt werden, kann es vorkommen, dass Personen im Wählerverzeichnis der Gemeinde nicht aufscheinen und dann nicht wählen dürfen.

Die Gemeinde Götzens macht darauf aufmerksam, dass das Wählerverzeichnis ca. 2 Monate vor jeder Wahl (der genaue Termin wird auf der Gemeindefahndetafel kundgemacht) im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt und der Gemeindebürger das Recht hat, in dieses Einsicht zu nehmen und eine ev. Aufnahme oder Streichung begehren kann.

Bauberatung - neu!

Die kostenlose Bauberatung findet nicht mehr monatlich statt, sondern wird bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Bauamt abgehalten!

Fahrverbot Untere Felder!

Da in letzter Zeit vermehrt Beschwerden bzw. Anzeigen an die Gemeinde Götzens bezüglich der Übertretung des Fahrverbotes im Bereich der Götzner Felder und der Einethöfe gerichtet wurden, möchten wir darauf hinweisen, dass im gesamten Bereich der Unteren Felder sowie im Bereich des Waldgebietes der Einethöfe Fahrverbot für Autos, Mopeds, Kleinmotorräder usw. besteht. Verletzungen dieses Fahrverbotes werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Die Gemeinde Götzens möchte darauf hinweisen, dass Stauden bzw. Hecken **nicht** in öffentliche Verkehrswege reichen dürfen. Es darf zu keiner Verkehrsbehinderung kommen. Dies gilt besonders im Kreuzungsgebiet! Wir möchten daher alle Grundbesitzer auffordern Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Gehsteige) von hineinragenden Stauden bzw. Hecken frei zu halten.

Sicherheitsinformationszentrum Ihrer Gemeinde	
Feuerwehr	122
Gendarmerie	133
Rettung / Notarzt	144
Bergrettung	140
EURO-Notruf	112

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

am 9. Mai das Ehepaar
OSR Dir. Franz Heidegger und Lydia



sowie am 23. Mai die Ehepaare
Abenthung Rupert und Hilde
und Kapferer Roman und Emma (unten)
Bgm. Payr gratulierte im Namen der Gemeinde,
BH-Stellvertreter Hr. Dr. Hochenegg
überbrachte die Ehrengabe des Landes.



Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Götzens, Burgstraße 3
Offenlegung:
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter
Druck: Kranebitter Druck, Telfs

Liebe Götznerinnen und Götzner!



Der 29. Juni war ein wahrlich würdevoller Festtag für Götzens. Zu Ehren unserer Kirchenpatrone Peter und Paul beteiligten sich fast alle Götzner Vereine und Institutionen an einem farbenprächtigen und eindrucksvollen Festakt, welcher unter großer Anteilnahme der Bevölkerung reibungslos über die Bühne ging.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen - bei den Organisatoren und den Fahnenabordnungen und auch bei allen Teilnehmern - für diese gelungene Veranstaltung bedanken.

Solche Tage - an denen sich unser Dorf vereint von seiner schönsten Seite zeigt - zählen zu den Sternstunden im Leben eines Bürgermeisters, und erfüllen wahrscheinlich viele Götznerinnen und Götzner zu Recht mit Freude und Stolz.

Anlässlich zum heurigen Jahr des Wassers erlauben Sie mir einige Gedanken zu einem unserer kostbarsten Güter. Seit Generationen wird in unserem Dorf - sowie im ganzen Land - ein schonender Umgang mit der uns umgebenden Landschaft gepflegt. Die Früchte dieser beträchtlichen Anstrengungen sind eine intakte Natur und Trinkwasser von höchster Qualität.

Um dies auch für die Zukunft zu sichern, ist der Baubeginn des Quellsammelschachtes bereits erfolgt. Die Götzner-Alm-Quellen sowie die Bachleitenquellen werden dort vereint und zum Hochbehälter weitergeleitet.

Auch werden bestehende Quellen neu- und nachgefasst und in diesen Quellsammelschacht geleitet werden.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Das starke Gewitter sowie die Hagelschläge vom 28. Juni haben uns wieder einmal vor Augen geführt, wie wichtig ein funktionierendes Kanalnetz ist und dies zu einer Verringerung der Schäden beitragen kann.

Natürlich kann selbst das beste Abwasser-System die Wassermengen solch großer Unwetter nicht restlos aufnehmen, wodurch in unserem Ort auch einige Keller überflutet wurden.

Aber es zeigt sich immer wieder, dass ein vernünftig dimensioniertes Kanalsystem die Sicherheit erheblich steigern kann.

Auch aus diesem Grunde werden wir die Bemühungen der letzten Jahre fortführen und weiterhin am zügigen Ausbau unserer Kanalsysteme festhalten.

Den Götzner Feuerwehrmännern unter Kommandant Franz Haller möchte ich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde großen Dank aussprechen.

Der pausenlose und intensive Einsatz nach dem Unwetter vom 28. Juni zeigt die Schlagkraft unserer Florianijünger auf und beweist wieder einmal mehr als deutlich, dass man sich auf unsere Götzner Feuerwehr voll verlassen kann.

Abschließend möchte ich Ihnen allen noch einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünschen.

Wie immer darf ich Sie dazu einladen, auch unsere hervorragenden heimischen Gastronomiebetriebe zu besuchen und den einen oder anderen schönen Abend bei gutem Essen und Trinken in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Hans Payr

Aus der Bücherei

Der Anderson-Tag (2. April) gab der Direktorin unserer Schule, Frau Eva Smeykal, den Anlass, ihren Kindern den Besuch der Öffentlichen Bücherei während der Unterrichtszeit zu ermöglichen.

So konnte ich mit großer Freude am 2., 3. und 9. April unsere SchülerInnen mit ihren Lehrpersonen in der Bücherei begrüßen. Ich glaube, es hat allen Beteiligten gut gefallen.

7 Schulklassen haben die Bücherei besucht. Natürlich ist unsere Bücherei klein genug, so dass sich bei der "bequemen Platzaufteilung" einige Probleme ergaben - und dann war es doch ganz lustig, am Fußboden zu sitzen und Bücher anzuschauen.



Alle waren sehr interessiert und lebendig-aufmerksam. Gerne hätte ich mehr Platz für unsere kleinen und großen Besucher.



Wir haben laufend aktuelle neue Bücher da - z.B. auch die neueste Donna Leon - "Die dunkle Stunde der Serenissima - Commissario Brunetti II. Fall" - und noch viel mehr für Jugendliche und Erwachsene, die Freude am Lesen haben.
B.F.

Besuch in der öffentlichen Bücherei Götzens

Am 3. April durften wir, die Klasse 1a der Volksschule Götzens, Frau Fink in der öffentlichen Bücherei Götzens besuchen.

Sie nahm sich Zeit für uns, zeigte uns die Bücherei, erklärte uns das Ausleihen der Bücher und las uns ein Buch vor.



Unser Interesse war sehr groß und viele Fragen mussten beantwortet werden. Frau Fink tat dies mit großer Geduld und zeigte uns, dass man in der Bücherei vom Bilderbuch bis zum Sachbuch alles finden kann.



In der Schule setzten wir dann unser Wissen um. Wir gestalteten unser eigenes Buch, was uns viel Freude machte.

Für Ihre Zeit und Mühe möchten wir uns herzlich bedanken.

Ihre 1a

Pfarrgemeinde Götzens - Pfarrwallfahrt - Patroziniumsfeier - Fronleichnam

Die heurige Pfarrwallfahrt führte uns am 14. Juni 2003 bei herrlichstem Wetter nach Kartitsch in Osttirol zur Wallfahrtskirche

Unserer Lieben Frau in Hollbruck. Mit 49 Teilnehmern fuhren wir über den Brenner - Pustertal - Sillian nach Kartitsch. Im Pustertal machten wir eine kleine Kaffeepause um den vorzüglichen Kaffee den es in Südtirol bzw. Italien gibt zu genießen und uns ein bisschen zu stärken.



Auch heuer konnten wir unser **Patroziniumsfest Peter & Paul** und das **Fronleichnamsfest** bei herrlichem Wetter feiern. Wir möchten allen, die mit uns gefeiert und dazu beigetragen haben diese beiden Festtage so feierlich zu gestalten **herzlichst Danken!**

Ich glaube, dass diese feierlichen Prozessionen einen bleibenden und unvergesslichen Eindruck hinterlassen und unseren Glauben und die Zusammenarbeit in unserer Gemeinde stärken.

Günter Goritschnig
Obmann des Pfarrgemeinderates



Danach mussten wir noch ca. eine Stunde fahren, um an unser Ziel zu gelangen. Um 11 Uhr feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Dr. Leo Pittracher eine

Messe in der wunderschönen Wallfahrtskirche Zu Unseren Lieben Frau in Hollbruck.

Nach dem Mittagessen im naheliegenden Alpengasthof zur schönen Aussicht ging die Fahrt nach Bruneck weiter. In der im Pustertal gelegenen Ortschaft konnten wir die wunderschöne Altstadt besichtigen bzw. aufgrund des sehr warmen Wetters - es hatte zu diesem Zeitpunkt in Bruneck 40°C - eine Erfrischung genießen um sich auch abzukühlen.

Danach traten wir wieder die Heimreise an. Bei bester Laune und den Rückblick eines schönen Tages kamen wir wieder um 19.30 Uhr nach Götzens zurück.



"DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP"

DIE REISEAPOTHEKE Ihr verlässlicher Begleiter

Ganz egal – einen Begleiter sollten Sie auf jeden Fall haben: Ihr Urlaub steht unmittelbar bevor und Sie haben die wichtigsten Vorbereitungen bereits getroffen? Fein.

Haben Sie aber nicht doch etwas vergessen?

Sie fahren mit Ihrem Partner, der ganzen Familie oder allein?

EINE REISEAPOTHEKE

Wohin immer die Reise geht, Sie sollten damit rechnen, dass es zu gesundheitlichen Beschwerden, zu kleineren Verletzungen kommen kann. Sonnenbrand, Insektenstiche, Schürfwunden, ein verstauchter Knöchel. Die Liste der Möglichkeiten ist lang.

Für solche Fälle, die nicht unbedingt das Aufsuchen eines Arztes und eines Spitals erfordern, ist es äußerst hilfreich, wenn man eine gut sortierte Reiseapotheke dabei hat.

Was sollte nun eine derartige Apotheke enthalten?

Persönliche Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden dazu kommen Mittel

- gegen Durchfall
- gegen Magenverstimmung
- gegen Verstopfung
- gegen Insektenstiche
- gegen Reisekrankheit
- gegen Pilzerkrankung
- gegen Bindehaut-entzündung
- Schmerztabletten
- Insekten- und Sonnenschutzmittel
- Brandsalbe
- Desinfektionsmittel



Um kleinere Verletzungen versorgen zu können, sollten Heftpflaster in verschiedenen Größen, Mullbinden, Kompressen und Leukoplast sowie elastische Binden nicht fehlen.

Bei der Zusammenstellung der Reiseapotheke, die dem Urlaubsziel angepasst sein soll, holen Sie sich am besten Rat bei ihrem Hausarzt oder in der Apotheke.

Beachten Sie auch, dass es Präparate gibt, die nicht hitzebeständig sind; auf diesbezügliche Lagerhinweise achten!

GETRÄNKEABHOLMARKT Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67

JETZT AUCH IM DIENSTE DES UMWELTSCHUTZES!



● MÜLLABFUHR ●

● SPERRMÜLLABFUHR ●

● BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR ●

● BÄUERLICHER KOMPOSTIERER ●



GRUBER Martin – Transport-, Erd- und Kranarbeiten

Nachdem wir im Jahr 2002 ins neue Götzner Gewerbegebiet übersiedelt sind, wurde eine Basis geschaffen, um eine erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Unternehmens zu gewährleisten.

Wir beschäftigen derzeit 15 LKW Fahrer, 17 Baggerfahrer, 2 Sekretärinnen, 1 Disponentin sowie 1 Techniker; Das Kerngeschäft unserer Firma besteht aus Schotter, Asphalt und Tiefladertransporten, Kranarbeiten und Erdarbeiten jeglicher Art. Mit unseren Tiefladern transportieren wir außerdem Baustellengeräte wie z. B. Bagger, Straßenwalzen oder Asphaltfertiger.



Unsere Kunden schätzen besonders unsere Sauberkeit, Verlässlichkeit und ganz besonders unsere äußerst qualifizierten Mitarbeiter, die zum Großteil schon seit vielen Jahren in unserem Unternehmen

beschäftigt sind und Ihre ausgezeichneten Fachkenntnisse täglich einsetzen. Wir sind für große und kleinere Baufirmen sowie für viele Private und auch öffentliche Auftraggeber tätig.

Weiters steht am ehemaligen Götzner Mullplatz ein Recyclingplatz zur Verfügung, bei dem aus Aufbereitungsfähigem Aushubmaterial diverse Materialien wie Kabelsand, Rollierung, Frostkoffer, etc. wieder gewonnen werden können.

Das hat zum Vorteil, dass bei Aufträgen im Mittelgebirge so wenig wie möglich Enddeponieflächen benötigt werden, (die fast nicht mehr vorhanden sind), viel weniger LKW's eingesetzt werden müssen, (= Verkehrsentslastung), sinnvolle Verwendung von Rohstoff der im Umkreis spärlich geworden ist und selbstverständlich auch Kosten spart.

Weitere Informationen können Sie auch im Internet unter www.gruber-transporte.at erfahren.



5. KINDERERLEBNISWOCHEN Juli / August 2003

organisiert vom

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL WESTLICHES MITTELGEBIRGE

Dank der Mithilfe zahlreicher Vereine konnten wir wieder ein tolles Ferienprogramm zusammenstellen. Teilnehmen können Kinder der Sprengelorte Mutters, Natters, Götzens, Birgitz, Axams und Grinzens im jeweils angegebenen Alter.

WIE MELDE ICH MICH AN?

Einfach im Sprengelbüro (Tel. 05234/33080 von 08.00 – 10.00 Uhr) anrufen und sagen, an welcher Veranstaltung man an welchem Tag mitmachen will. Bitte die jeweilige Nummer angeben.

ANMELDUNGEN sind bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Allerdings hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass es ratsam ist, sich schon früher anzumelden, da die Veranstaltungen sehr schnell voll sind.

Genauere Informationen (Kosten, etc.) zu unseren Veranstaltungen entnehmen Sie unserer Sprengelzeitung, welche Ende Juni erschienen ist.

1. a) BALLETT b) HIPPHOPP/MUSICAL/JAZZ c) FLAMENCO – d) STEPTANZ

Wann: Montag bis Freitag, den 7. 7. bis 11. 7. 2003;

Kurse: 09.30 – 10.30 Uhr: klassisches Ballett

(ab 3 Jahren);

10.30 – 12.00 Uhr: Hipp-Hopp/Musical/Jazz

(ab 5 Jahre)

13.00 – 14.00 Uhr: Flamenco (ab 5 Jahre)

14.00 – 15.00 Uhr: Steptanz (ab 5 Jahre)

Wo: Volksschule Götzens

2. SOMMERSPORTWOCHE

mit Stefan (ab 6 bzw. 10 Jahre)

Wann: von 14. bis 18. 7. 2003 :

09.00 – 12.00 Uhr für 6-9 jährige bzw.

14.00 – 17.00 Uhr für 10 – 14 jährige

Wo: Volksschule Axams

3. BERGWANDERN mit Baden (ab 8 Jahre)

Wann: Dienstag, den 22. 7. 2003, 08.30 – 17.00 Uhr (bei Schlechtwetter Ausweichtermin 29. 7.)

Wo: Treffpunkt jeweils am Dorfplatz in Mutters, Götzens und Axams

4. BASTELN VON TONTOPFFIGUREN

(ab 6 Jahre); **Wann:** Mittwoch, den 23. 7. 2003, von 14.00 bis 16.30 Uhr

Wo: im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels in Götzens, Josef-Abentung-Weg 33/I

5. KIRCHENFÜHRUNG

(ab 6 Jahre)

Wann: Donnerstag, den 24. 7. 2003, 15.00 – ca. 16.30 Uhr

Wo: Pfarrkirche Axams

6. BESUCH DER IMKEREI KÖCHL

(für Kinder ab 6 Jahren, kleinere Kinder mit Begleitung)

Wann: Freitag, den 25. 7. 2003, von 09.00 – 11.30 Uhr

Wo: Treffpunkt Liftstüberl Birgitz

7. KASPERLTHEATER

(mit Begleitung keine Altersbegrenzung)

Wann: Samstag, den 26. 7. 2003, 15.00 – 16.00 Uhr

Wo: Gemeindesaal Grinzens

8. BESUCH BEI DER GENDARMERIE AXAMS

(ab 6 Jahre)

Wann: Montag, den 28. 7. 2003, von 14.00 - 15.30 Uhr

Wo: Treffpunkt am Gendarmerieposten Axams

9. ERSTE HILFE (ab 6 Jahre): Anfängerkurs

Wann: Mittwoch, den 30. 7. 2003, von 09.00 bis 12.00 Uhr

Wo: Volksschule Natters

10. FERIEAUF DER KEMATER ALM (ab 8 Jahre)

Wann: 31. 7. bis 2. 8. 2003, von Donnerstag 09.00 – bis einschließlich Samstag 17.00 (inkl. Übernachtung)

Wo: Treffpunkt Gemeindeamt Grinzens

11. BESUCH BEI DER FREIWilligen

FEUERWEHR MUTTERS (ab 6 Jahre)

Wann: Montag, den 4. 8. 2003, von 09.00 bis 11.30 Uhr

Wo: beim Feuerwehrgerätehaus Mutters

12. MINIGOLF (ab 6 Jahre)

Wann: Mittwoch, den 6. 8. 2003, 14.00 – 16.30 Uhr

Wo: Minigolfplatz Birgitz

13. GESUND ESSEN, PAUSE NICHT VERGESSEN! (ab 6 Jahre)

Wann: Freitag, den 08. 08. 2003, 15.00 – 16.30 Uhr

Wo: Sozialsprengel Götzens, Josef-Abentung-Weg 33, 1. Stock

14. BESICHTIGUNG DES HUNDEABRICHTERPLATZES

(mit Begleitung keine Altersbegrenzung)

Wann: Samstag, den 9. 8. 2003, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Hundeabrichteplatz Grinzens (Richtung Kemater Alm, 15 Gehminuten)

15. KINDERTHEATER (ab 6 Jahre)

Wann: Montag, den 11. 8. 2003,
von 14.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Volkstheater Axams

16. KINDER FOTOGRAFIEREN KINDER

(ab 6 Jahre)

Wann: Dienstag, den 12. 8. 2003, 15.00 – 18.00 Uhr

Wo: Treffpunkt beim Widum Axams

17. BOGENSCHIESSEN (ab 8 Jahre)

Wann: Donnerstag, den 14.8.03

von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Wo: Treffpunkt in Götzens, Fitnessstudio Holzmann, J.Abentung-Weg. Wir gehen dann gemeinsam zum Übungsplatz (ca. 20 Minuten)

18. SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR MÄDCHEN

a) Alter 8 – 11 Jahre bzw.

b) 11 – 14 Jahre)

Wann: Montag und Mittwoch, 18.08. und 20.08. 2003,

a) 18.00-19.15 Uhr (Alter 8-11 Jahre)

sowie b) 19.30 – 20.45 Uhr (Alter 11 – 14 Jahre)

Wo: Turnsaal Volksschule Birgitz (Dorfzentrum)

19. JUDO FÜR BUBEN UND MÄDCHEN

a) Alter 6 – 9 Jahre bzw. b) 10 – 14 Jahre)

Wann: Dienstag und Mittwoch, 19.08. & 21.08. 2003,

a) 09.30 – 10.45 Uhr (Alter 6-9 Jahre),

b) 11.00 – 12.15 Uhr (Alter 10 – 14 Jahre)

Wo: Turnsaal Volksschule Birgitz (Dorfzentrum)

20. ERSTE HILFE (ab 6 Jahre):

Fortgeschrittenenkurs

Wann: Mittwoch, den 20. 8. 2003,
von 09.00 bis 12.00 Uhr

Wo: Mehrzweckraum Birgitz (Dorfzentrum)

21. KLETTERN IN DER NEUEN BOULDERHALLE AXAMS (ab 6 Jahre)

Wann: Dienstag, den 26. 8. 2003, 09.00 – 11.30 Uhr,
bei Bedarf zusätzl. auch 27. 8. 2003

Wo: Boulderhalle Axams (beim Sport- und Freizeitzentrum)

22. ABSCHLUSSVERANSTALTUNG - ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!!!!

Wann: Samstag, den 30. 8. 2003, von 09.00 – 12.00 Uhr

Wo: Treffpunkt Axams, Baderbühelkapelle (beim Kunteler)

Wieviele: keine Teilnehmerbegrenzung

Was: Um 09.00 Uhr findet ein kleiner Abschlusssgottesdienst dieser Kindererlebniswochen statt. Anschließend fahren wir mit Ehrensperger Fritz in seiner Kutsche durchs Dorf. Die teilnehmenden Kinder werden zu einem Saftl und heißen Würstln eingeladen. Die Kinder sind um 12.00 Uhr bei Ehrensperger Fritz abzuholen. **Wer:** Ges. und Sozialsprengel westl. Mittelgebirge und Ehrensperger Fritz
Jeder unserer Kindererlebniswochen-Partner gibt sich viel Mühe eine „coole“ Veranstaltung abzuhalten - deshalb unsere Bitte: Schicken Sie Ihre Kinder zu ALLEN angemeldeten Veranstaltungen! Die Eltern sind für den Hin- und Rücktransport selber verantwortlich. Für die Teilnehmer besteht seitens des Gesundheits- und Sozialsprengels und der Vereine kein Versicherungsschutz. Es wird keinerlei Haftung übernommen. Wir bitten deshalb die Erziehungsberechtigten, die Kinder zu entsprechend vorsichtigem Verhalten anzuleiten. Wir bedanken uns beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Jugend und Familie für ihre Förderung zur Abhaltung dieser Erlebniswochen! Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme und wünscht allen viel Spaß!

Präsidialer Wirtschafts-Besuch!

Ein informativer Besuch bei Metzgermeister Peter Schweighofer stand vor kurzem auf dem Terminkalender von Wirtschaftskammer-Präsident Dr. Hansjörg Jäger und Dr. Werner Plunger, Direktor der Tiroler Handelskammer. Bei einer Führung durch den modernen Betrieb überzeugten sich die „Wirtschaftskapitäne“ vom hohen Qualitätsstandard des bereits mehrfach ausgezeichneten Metzgers.

Nachdem Peter Schweighofer aber auch Innungsmeister und Obmann des Götzner Wirtschaftsverbandes ist, kamen u.a. Aktuelle Themen wie z.B. der geplante EU-Schlachthof in Rotholz, die allgemeine Situation der Branche, die Gewerbezone, das örtliche Raumordnungskonzept oder die aktuelle Pensionsreform zur Sprache.



Fehlwürfe sind teuer!

Richtiges Entsorgen von Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen

Nicht alles, was aus Plastik ist, gehört auch wirklich in den Gelben Sack bzw. in den Kunst- und Verbundstoff-Container. Häufig landen dort Abfälle wie benutzte Windeln oder Kinderspielzeug, die eigentlich zum Restmüll gehören.

Die letzte Analyse der ARGEV hat eine Fehlwurfquote von bis zu 44 Prozent bei der Kunst- und Verbundstoffsammlung ergeben.

Gelingt es nicht, die Quote bis zur nächsten Überprüfung zu reduzieren, werden die Gemeinden zur Kassa gebeten.

Diese Verteuerung der Entsorgungskosten, die bis zu 270 Euro pro Tonne beträgt, ist letztlich von den Gemeindebürgern über eine Erhöhung der Müllgebühren zu bezahlen. Solche zusätzliche Kosten können jedoch leicht vermieden werden, wenn richtig getrennt wird!

In den nächsten zwei Monaten findet deshalb eine Schwerpunktaktion statt: Information und Beratung zur richtigen Entsorgung stehen ebenso auf dem Maßnahmenplan wie laufende Kontrollen: Auf Sammelinseln und Recyclinghöfen mit „Extremfällen“ wird unter anderem eine mobile Videoüberwachung installiert. Gelbe Säcke mit hoher Fehlwurfquote erhalten einen „Stop!“-Aufkleber und werden nicht entleert.

Aber was gehört nun in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne?

Grundsätzlich alle Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen wie zum Beispiel Getränkeflaschen, Joghurtbecher, Tiefkühlverpackungen, Folien und Säcke.

Was darf nicht in die Kunststoffsammlung?

Generell alles, was nicht zu den Verpackungen zu zählen ist wie zum Beispiel Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Gartenschläuche, Bodenbeläge, Agrarfolien, Installationsrohre, Restmüll etc.

Sammeln ist sinnvoll, damit wertvolle Rohstoffe nicht verloren gehen, sondern einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Helfen Sie mit!

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt!



„Aktion scharf“ bei Fehlwürfen: „Gelbe Säcke“ mit „Stop!“-Aufklebern werden bei der Kunst- und Verbundstoffsammlung nicht mehr mitgenommen.

Wir sind nun mit Sack und Pack...
nach Götzens
übersiedelt!
www.jenewein-bau.at

ING. HERMANN Jenewein GmbH
Konzept im Bau

Gewerbepark 4
A-6091 Götzens
e-mail: office@jenewein-bau.at
Fax: 05234/33711-33
Call: 05234/33711



Mittels Videoüberwachung werden bei den problematischen Sammelinseln die Verursacher von Fehlwürfen ausfindig gemacht und zur Kassa gebeten.

DIE NEUE

ÖVP-Alternativ Götzens *Für ein Götzens mit Zukunft!*



Liebe Bewohner von Götzens!

Was gibt es Neues im Bereiche der Kultur?

Es ist erfreulich, dass in unserem Ort viele Vereine kulturell sehr aktiv sind und immer wieder mit Veranstaltungen aufwarten.

Nicht umsonst zählt man Götzens zu den aktivsten Kulturdörfern in unserem Bezirk und für viele gilt unser schönes Dorf als das kulturelle Zentrum des westlichen Mittelgebirges.

Das ist sehr erfreulich, auch wenn es in diesem Sommer keine GÖTZNER FESTWOCHE gibt. Das ist wiederum weniger erfreulich.

Die Gründe sind schnell genannt:

Im Herbst bei Vorlage meines Konzeptes gab es politisch keine Zustimmung zur Durchführung einer Götzner Festwoche 2003.

Als der politische Wille dann doch vorhanden war, war es zeitlich nicht mehr möglich, ein gutes Programm zu verwirklichen, denn die Ensembles waren bereits besetzt bzw. die Termine im Gemeindezentrum waren nicht mehr zu bekommen.

Mittlerweile hat jedoch der Gemeinderat bei seiner Sitzung im Mai einstimmig den Beschluss gefasst im nächsten Jahr doch wieder eine Götzner Festwoche im Sinne der letzten Jahre durchzuführen.

Die nächste Festwoche wird also vom Sa., 26. Juni 2004 bis So. 4. Juli 2004 stattfinden.

Für ein erlesenes Programm werden bereits jetzt die Vorgespräche geführt, und wie es aussieht, kann ich Ihnen für das nächste Jahr ein wirklich schönes Programm anbieten, das so hoffe ich, wieder für viele Geschmacksrichtungen etwas beinhaltet.

Für dieses Jahr darf ich Ihnen einerseits ankündigen, dass unser Theaterverein demnächst ein nettes Stück aufführen wird und andererseits noch eine Besonderheit anbieten, die auch vom Kulturbudget der Gemeinde gefördert wird:

Erste regionale Chortage am 25. und 26. Oktober.

Eine Gemeinschaftsproduktion aller Kirchenchöre des Plateaus. Dabei gelangen sehr schöne Musikstücke zur Aufführung und zusätzlich wird zum krönenden Abschluss ein Werk gemeinsam aufgeführt.

Die Proben dazu haben bereits begonnen. Ich hoffe allen, die Chormusik lieben, damit ein interessantes Angebot machen zu können.

Ihr GR Hubert Stolz
Obmann des Kulturausschusses



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650



Linienbusse vielleicht schon bald über Mutters, Natters in die Rossau?

Unsere Volksbefragung, bezüglich Umleitung einiger Postbusse, des weiteren positive Gemeinderatsbeschlüsse auf Grund unserer Anträge in den meisten Gemeinden des Mittelgebirges, könnten schon bald von Erfolg gekrönt sein.

Der VVT (Verkehrs-Verbund-Tirol) hat unsere Idee positiv aufgegriffen und wird in den nächsten Wochen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden eine intensive Befragung unter der Bevölkerung durchführen.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei den Befürwortern bzw. jenen Damen und Herrn bedanken, die uns den Fragebogen ausgefüllt

retourniert haben. Eines kann aus dieser Aktion auf alle Fälle schon abgeleitet werden, Verbesserungen, wenn sie von einer Vielzahl der Bevölkerung getragen werden, haben auch gute Chancen gehört zu werden.

Wir werden in dieser Angelegenheit natürlich weiter berichten und letztlich hoffentlich einen positiven Abschluss präsentieren können.

Alle 21 Wohneinheiten an Götzner Familien.....

Dem Sozialausschuss ist es in zwei Sitzungen gelungen, alle Mietwohnungen im Projekt „Neue Heimat“ fair und gerecht, nach den errechneten Punkten zu vergeben.

Ich darf mich als Obmann bei dieser Gelegenheit bei den Ausschussmitgliedern, aber auch bei Herrn Lanznaster Markus für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Dieser Umstand, so meine ich, zeigt, dass der eingeschlagene Weg der Gemeinde der Richtige ist. Das Vergaberecht bei möglichem Wohnungswechsel bleibt natürlich weiterhin bei der Gemeinde bzw. im Sozialausschuss.

Die Liste der ausgewählten Wohnungswerber wird jetzt an die Neue Heimat übergeben, die ihrerseits dann mit den Mietern zur Vertragserstellung Termine vereinbart.

Mir bleibt jetzt nur noch den künftigen Bewohnern glückliche Stunden in ihrer neuen Wohnung zu wünschen.

Manfred Ausserlechner

**ELEKTRO
bertoldi**

EDV-NETZwerke TELEFONanlagen ELEKTROtechnik

A- 6176 Völs / Bahnhofstr. 34a
Tel. 0 512 - 30 34 31 / Fax 0 512 - 30 29 30
E-mail: mail@elektro-bertoldi.at
Internet: www.elektro-bertoldi.at

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
Freitag, 29. November 2002**

ULG-Götzens ...

...Vorrang für Götzner Bauwerber



Den Bedarf an erschwinglichem Wohnraum für die junge Generation in Götzens könnte das praxisorientierte Wohnraum-Konzept der ULG Götzens decken.

Um einheimischen BauwerberInnen einen Startvorteil zu verschaffen, hat die Liste ULG Götzens ein praktisches und vor allem gerechtes Wohnraum-Konzept entwickelt.

Es sieht ein Splitting zwischen dem Bau von Wohnungen, die zu Höchstpreisen am freien Markt verkauft werden und öffentlich gefördertem Wohnraum vor. Greift die Gemeinde beim sozialen Wohnbau lenkend ein, kann sie einem leichtfertigen Umgang mit Baudichten einen Riegel verschieben und BauwerberInnen erschwinglichen Wohnraum sowie eine höhere Wohn- und damit Lebensqualität bieten.

• **Dem Wohnraum-Konzept der ULG Götzens** liegt das Tiroler Raumordnungsgesetz als Basis zugrunde: Eine Gemeinde darf zum Zweck der Schaffung von Wohnraum für Einheimische landwirtschaftlichen Grund erwerben, der im Regelfall ausschließlich zu landwirtschaftlichen Zwecken verkauft werden darf.

Wird aber auf dem Grundstück Wohnraum geschaffen, stimmt die Tiroler Landesregierung einer Umwidmung zu. Bietet die Gemeinde den Götzner Bauern den Kaufpreis in Form vonbarer Münze und landwirtschaftlicher Ersatzflächen an, können davon alle Beteiligten profitieren. Grund und Boden bleiben weiterhin in Bauernhand. Vernünftige Grundstückspreise können in Form erschwinglicher Quadratmeterpreise an einheimische BauwerberInnen weitergegeben werden.

• **Geht ein entsprechendes Grundstück** in den Besitz der Gemeinde über, wird ein privater oder gemeinnütziger Bauträger mit der Planung beauftragt. Mittels Gemeindezeitung können die GötznerInnen über das geplante Projekt, Anzahl und Kaufpreis der Wohnungen informiert werden. Grünes Licht für den Bau des Projektes soll es aber erst geben, wenn sich genügend einheimische BauwerberInnen für das Projekt interessieren und dies auch mit einem unterschrittsreifen Kaufvertrag bekunden. Potentielle KäuferInnen erhalten dadurch die Gelegenheit, bei der Wohnungsplanung mitzureden und Änderungswünsche einzubringen.



• **Je höher die Baudichte ist**, umso mehr Wohnungen können auf engstem Raum gebaut werden. Wird unser Wohnraum-Konzept in die Tat umgesetzt, kann die Baudichte nach bereits erfolgtem Baubeginn schwer erhöht werden. Zum Leidwesen von Bauwerbern und betroffenen Nachbarn stellt sich nämlich nicht selten heraus, dass die Wohnungen eines geplanten Projektes zu teuer und damit schwer verkäuflich sind. Die Baudichte wird also kurzerhand erhöht, damit steigt die Anzahl der Wohnungen, die am freien Markt, natürlich auch an MitbürgerInnen anderer Gemeinden, verkauft werden. Die Wohnqualität leidet. Nachbarn sehen sich plötzlich Monsterbauten gegenüber.

• **Wir betrachten ein praxisorientiertes Wohnraum-Konzept** als aktives Service am Bürger. Dabei soll es in keiner Weise darum gehen, den freien Wohnungsmarkt einzuschränken bzw. den Bauträgern Auflagen zu erteilen. Das Splitting zwischen sozialem und privatem Wohnbau kommt den GötznerInnen zugute. In Götzens wären wieder tolle Projekte im Rahmen des sozialen und somit erschwinglichen Wohnbaues für unsere junge Generation möglich.

• **Die Unabhängige Liste für Götzens** fordert einen ehrlichen Umgang mit dem Thema Raumordnung und Wohnbau und eine gerechte Behandlung der BauwerberInnen in Götzens. In unserer Gemeinde wird mit zweierlei Maßstab gemessen. Legen wir dem privaten Häuslbauer weiterhin Steine in den Weg geht, wenn es darum mit Hilfe einer vernünftigen Baudichte Wohnraum für Götzner Familien zu schaffen? Erlauben wir bei Großprojekten weiterhin, mit Baudichten zu jonglieren. Wir können uns entscheiden!

Ihr Alfred Cotter

Wir Götzner



Kindergarten – Bürger machen ihrem Ärger Luft

Der Kindergartenneubau war sicher einer der Höhepunkte in den letzten Jahren der Dorfgeschichte. Die äußerst großzügige Investition von Kirche und Gemeinde in Kindergarten, Kinderkrippe und Ganztageskindergarten mit Mittagstisch ist der optimale Rahmen damit den Kindern als auch deren Eltern ein professionelles Angebot gemacht werden kann. Dass dem so ist, davon bin ich bis zum heutigen Tage ausgegangen.

Nunmehr musste ich in den letzten Tagen von vielen verärgerten Eltern zur Kenntnis nehmen, dass dies nicht in allen Belangen zutrifft und erwartet wird, dass wir als Gemeinderat tätig werden.

Aus Gründen der Fairness der Kindergartenleitung und den Mitgliedern des Kuratoriums gegenüber möchte ich all die Beschwerden und Vorwürfe zuerst intern auf den Punkt bringen, und habe deshalb Bürgermeister und Kuratoriumsobmann von meinem Vorhaben informiert.

Aus meiner Sicht muss es möglich sein wiederum zu hundert Prozent im Sinne eines Kinder – und Bürgerservice tätig zu sein. Für weitere Beiträge sowohl positiver als auch negativer Natur wäre ich dankbar!

Gewerbezone – Grundstücksverhandlungen vor Abschluss

Evaluierung des Standortes durch Ministerium
Firma Haid übersiedelt 2004 nach Götzens

Das Schaffen von neuen Arbeitsplätzen in der Gemeinde und die Wertschöpfung für die Gemeindegasse daraus ist Ziel fast jeder Gemeinde Tirols.

Die daraus entstehende Konkurrenz untereinander, die zum Teil schwierigen und langwierigen Grundstücksverhandlungen und die derzeit rezessive Phase der Wirtschaft international machen ein schnelles Umsetzen unseres Zieles kaum möglich.

Die Gewerbezone soll Richtung Westen bis zum Sportplatz erweitert werden.

Trotzdem arbeiten wir stetig und beharrlich Schritt für Schritt an der Erweiterung des bestehenden Gewerbeparkes in der Lufens.

- Nach fast zwei Jahre dauernden Verhandlungen mit den Grundbesitzern wird in der kommenden Woche der letzte noch ausstehende Tauschvertrag unterzeichnet werden, und es stehen uns somit insgesamt 30.253 m² Fläche zur Verfügung.

Noch im Juli beginnen deshalb Sondierungsgespräche mit Bauträgern, um zu prüfen ob es machbar ist die Optionsverträge unter Auflage von Pflichten zu übertragen.

- Es ist mir gelungen ein Pilotprojekt des Ministeriums für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zur „Optimierung und Evaluierung der Standortattraktivität von Regionen“ für das westliche Mittelgebirge mit dem Ziel hochqualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen an Land zu ziehen.

Wir erhoffen uns zumindest einen positiven Effekt als „Marketinginstrument“ mit entsprechender Außenwirkung.

- Bereits im Winter dieses Jahres konnte ich die Firma Holzbau Haid / Birgitz davon überzeugen ihren Standort so bald als möglich nach Götzens zu verlegen.

Der dazu notwendige Gemeinderatsbeschluss und die Unterschrift unter einen Optionsvertrag liegen bereits vor, und es gibt die feste Absicht der Betriebsleitung bereits 2004 mit der Errichtung eines neuen Betriebsgebäudes am 2000 m² großen Gelände östlich der Recyclinganlage Gruber zu beginnen.

Vizebgm. Josef Singer

Wenn wir was zu sagen hätten ...

Großartiges boten die Schüler der Klassen 3M und 2M der Musikhauptschule beim Musical „Wenn wir was zu sagen hätten“ mit Unterstützung der Musikschule Westliches Mittelgebirge. Besonders angetan war Vizebgm. Josef Singer bei seinem Premierenbe-

such von den Götzner Solisten Janine Reinalter, Katharina Singer, Sophia Nestler, Katharina Höss, Melissa Böhme, Valentina Derfler und Kugler Martin.

Vizebgm. Josef Singer



INNSBRUCK · VALIERGASSE 23
TEL. 0512-393944 · FAX DW 15
E-MAIL: mussmann.gmbH@aon.at

Unsere Dienstleistungen:

- Containerverleih und Transport
- Abfallwirtschaftskonzepte
- Entsorgungsplanung
- Abfallentsorgung
- Holzverarbeitung
- Kompostierung

KULTUR IN DER WALLFAHRTSKIRCHE

Das erste Halbjahr bot Kunstinteressierten viele Gelegenheiten, selten aufgeführte Werke und viele verschiedene Interpreten kennen zu lernen.

Die Wallfahrtskirche Götzens bietet durch ihr ästhetisches barockes Ambiente eine besonders mystische Atmosphäre für Musica Sacra und ist einzigartig in ihrer Akustik.

Wer Kirchenkonzerte in Tirol und auswärts besucht, wird dies bestätigen können. Vor allem die aktiven Künstler schätzen diese Akustik, was sich auf die Sing- und Spielfreude spürbar auswirkt.



Nicht als Konzert im Programm, aber unbedingt erwähnenswert ist der vom Kirchenchor Götzens am 5. April zum dritten Jahr gesungene Kreuzweg von Josef Kronsteiner. Möge der Kirchenchor diese Tradition auch nächstes Jahr weiterführen.

Hervorzuheben ist das diesjährige Motto, unter dem die Veranstaltungsreihe steht: AUGENBLICK UND EWIGKEIT. Wie ein unsichtbarer Faden führt dieses aussagefähige und die Phantasie belebende Motto von Aufführung zu Aufführung und fleißige Besucher können so ihr persönliches Puzzle ergänzen und jedes Mal etwas mit nach Hause nehmen.

Es gibt so viele Veranstaltungen in Innsbruck und Umgebung; es ist schwierig mit so wenig Budget – wie es dem Verein der Freunde der Wallfahrtskirche Götzens zur Verfügung steht – etwas Besonderes zu bieten, das die Menschen hinter dem Ofen hervorlockt.

Aber eine Wallfahrtskirche ist an sich schon etwas Besonderes; Musik und Wort beseelt vom Wissen der göttlichen Schöpfung (es wird wieder Mode, sich dazu bekennen zu dürfen) und die Begeisterung der Ausführenden für die Sache, Kunst entstehen zu lassen, bieten dem Zuhörer und Zuschauer ein Erlebnis, ein Event – wie es heute gängig beschrieben wird.

Da heißt es immer wieder, die Menschen wollen Events überall, aber nicht in der Kirche. Soll die Kirche eine Barriere sein, das künstlerisch meist wertvollste Gebäude eines Ortes, einer Gegend, beseelt durch den Geist der Jahrhunderte?

Was sucht der Mensch Zuflucht in Ersatzevents, Sekten, asiatischen Kulturen, Sessions, Drogen

Er sucht und sucht, dabei ist alles schon da. Wer natürlich Angst hat, dass ein Fensterchen seiner Gefühle sich öffnen könnte, der darf einen Kirchenraum nicht betreten, schon gar nicht, wenn Musik gespielt wird, denn hier sind gleich zwei Komponenten, die auf den Nerv fühlen, dazu kommt noch die Gruppendynamik, die durch ein aufmerksames und offenes Publikum entstehen kann und den Einzelnen in den Bann zieht.

Man kann natürlich darüber streiten, welchen Musikgeschmack man hat, aber: es ist für alles Platz, und so entsteht die interessante, anregende Vielfalt.

Es ist für eine Region nicht lebensnotwendig, dass es Kultur gibt – dazu zählen Brauchtum, Blasmusik, Theater, Volks- und klassische Musik, bildnerische Kunst.

Aber stellen Sie sich die Frage:

Was macht den Alltag zum Feiertag, was lebt von uns weiter in die nächsten Generationen?

Die folgenden Veranstaltungen wurden im heurigen Jahr bereits erfolgreich abgehalten:

- Passionskonzert von Michael Haydn mit dem Kolpingchor Hall, Solisten und dem Marini Consort unter der Leitung von Gerhard Schneider



Der Kolpingchor Hall mit dem Marini Consort und jungen Solisten unter Gerhard Schneider eröffnete die Konzertsaison am 12. April mit österreichischer Passionsmusik von Michael Haydn. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt.



Markus Forster initiierte mit dem oberösterreichischen Kollegen Bernhard Prammer ein überregionales Ensemble-Projekt zwischen den oberösterreichischen Musikschulen und der LMS westl. Mittelgebirge. Der Kammerchor der LMS westl. Mittelgebirge sowie die jungen Talente aus Oberösterreich begeisterten mit den anspruchsvollen Werken von Zelenka und Heinichen am 26. April.

- Nachwuchskonzert J.D. Heinichen: Magnificat; A. Vivaldi: Fagottkonzert, J.D. Zelinka Dixit Dominus vom Ensemble für Alte Musik der LMS Gallneukirchen, Kammerchor der Musikschule Westl. Mittelgebirge - Einstudierung Markus Forster, Leitung Bernhard Prammer
- Verleih uns Frieden: Lieder berühmter Komponisten mit dem Kammerchor Vocapella unter der Leitung von Bernhard Sieberer
- Die Otto-Neururer-Tage mit dem Mysterienspiel, dem Hörbild Requiem für einen Märtyrer, und dem

Oratorium W.A. Mozart: Dabidde penitente mit dem Südtiroler Kammerchor Vocal Art, Solisten, und dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti unter der Leitung von Gerhard Sammer

- Pfingstkonzert „Herr dessen Weisheit ewig ist“ Chormusik a cappella von der Schola Cantorum Leipzig unter der Leitung von Martin Lehmann

Bevorstehende Veranstaltungen:

- Sommer-Orgel-Konzerte vom 6.7.2003-31.8.2003 jeden Sonntag um 20.30 Uhr
- Samstag, 4.10. 2003 Uraufführung des Tiroler Komponisten Franz Baur: Concerto grosso für Cembalo und Streicher, Missa Brevis, J.S. Bach: Suite in D vom Kammerchor St. Blasius und dem Orchester der Akademie St. Blasius unter der Leitung von Karlheinz Siessl
- Kirchenchor mit dem Konzert am 26.10.2003; Kirchenchöre des westl. Mittelgebirges unter der Leitung von Christoph Klemm
- „Abschied und Neubeginn“ am 18.10.2003 Dichtung und Klang zu Zeit und Ewigkeit mit Sonja Höfer, Helmut Wlasak und Robert Zorn
- Götzner Weihnacht mit dem Advent der Sinne „Mensch Maria“ - Marienmusik zu Maria Empfängnis am 7.12.2003 und dem Götzner Weihnachtssingen am 21.12.2003

Fliesen · Klinker · Mosaik · Marmor · Stein · Cotto

- laufend Sonderaktionen auf Marmor, Granit und Fliesen
- professionelle Verlegung
- Verlässlichkeit und Genauigkeit
- Leistungsfähigkeit
- fachgerechte, einwandfreie und prompte Arbeit



Niki Müller

A-6091 Götzens · Kirchplatz 1

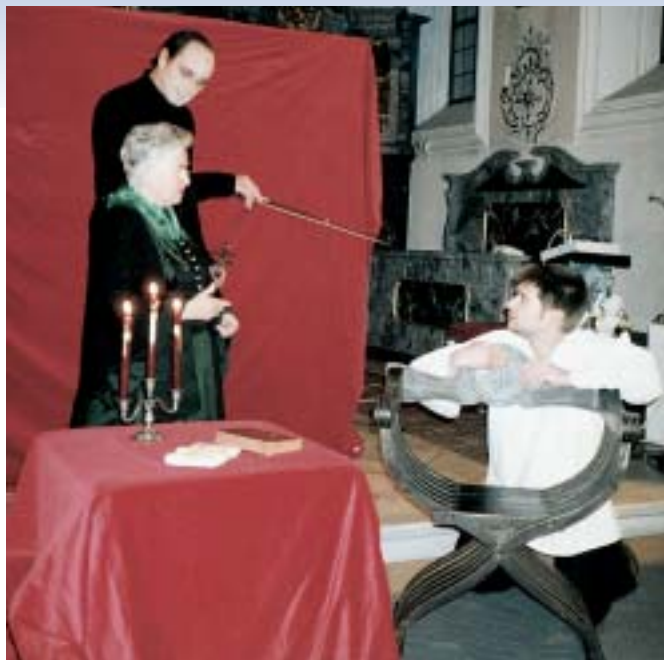
Tel. 0 52 34-32 0 53 · Fax 0 52 34-32 6 10

Mobil 0 664-184 37 64

E-Mail: fl.mueller@aon.at · www.fliesen-mueller.at

Otto - Neururer - Tage

Im Umkreis des Todestages von Pfarrer Otto Neururer, der als Märtyrer 1996 selig gesprochen wurde, hat der Verein der Freunde der Wallfahrtskirche Götzens auch heuer wieder - dankenswerter Weise- die Otto Neururer Tage gestaltet. Das Leitthema war „Augenblick und Ewigkeit“. Der erste Abend: Hugo v. Hofmannsthal „Der Tor und der Tod“ - Mysterienspiel: Was kann das sein? Hofmannsthal ist in unserem Bewusstsein identisch mit dem salzburger „Jedermann“ - und der ist zwar in seiner Aussage zeitlos, in seiner barocken Form aber teilweise an der Grenze des heute noch „Verdaubaren“. Also: „Der Tor und der Tod“ in Götzens: du hörst die ersten Sätze und meinst - oh je, diese Sprache, das hat mit uns, unserer Zeit nichts zu tun. Und successive, geradezu soghaft, wirst du in die Thematik hinein gezogen, siehst die Aktualität: Übersättigt vom bis jetzt sinnlos tändelnd, ziel- und gewissenlos verbrachten Leben - und doch hungrig nach ERLEBEN - wird sich ein Mann erst im Angesicht des Todes seiner vielen egozentrischen Fehlreaktionen bewusst. Die 6 Schauspieler unter der Regie von Sonja Höfer haben einen überzeugend berührenden Abend gestaltet. (24. und 28. Mai) Liturgisch-spirituel-ler Höhepunkt der Otto-Neururer-Tage war der Festgottesdienst am 30. Mai. Der Götzner Kirchenchor unter OSR Franz Heidegger brachte die a capella Messe, die Karl Kröll dem Andenken Otto Neururers gewidmet hat. An der Orgel war der Komponist der Messe, (Kröll), der mit seiner Anwesenheit seine musikalische Geistigkeit direkt dem Chor inspirierend mitteilte. Pfarrer P. Dr. Leo Pittracher brachte in seiner hervorragenden Predigt Otto Neururers Wesen und Wirken, seine Bedeutung für uns, überzeugend zu Bewusstsein. Die von der Pfarre anschließend gestiftete Agape wurde froh und dankbar angenommen und brachte Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen (wo gibt es heute noch den „Kirchenwirt“?)



Der letzte Abend der Neururer-Tage (31. Mai) gehörte Mozart, interpretiert vom Tiroler Kammerorchester InnStrumente, dem Ensemble Vocal Art Brixen und den Solisten Eva-Maria Zogg, Stella Arman und Georg Hasler. KV 193 - Dicit und Magnificat, wurde von Heinrich Walder dirigiert, Gerhard Sammer leitete die Kantate KV 469, Davide Penitente. Mit großem Können und musikalischer Intensität wurden die beiden Werke, die an die Solisten hohe Anforderungen stellen, zu Gehör gebracht.

Großer Dank gebührt dem Ehepaar Dr. Zogg, speziell Frau Eva Maria, der es immer wieder gelingt, erstklassige Ensembles und Solisten nach Götzens einzuladen. Ohne diese Initiative wäre Götzens um vieles ärmer.

BeFi

- TANKSTELLE

Götzens · Tel. 0 52 34 / 32 2 50

Jeden Dienstag DAMENWASCHTAG:
(Komplettwäsche) statt € 9,90 um € 7,90

Alles für die Grillsaison (Grillkohle, Anzündler, etc. ...)

Jeden Monat neue Aktionen im SHOP!

WASCHSTRASSE • SB-WÄSCHE • STAUBSAUGER • SHOP • BUFFET

Tennis in Götzens



Tennis stagniert, das ist Realität. Trotzdem versuchen wir in Götzens den Tennisbegeisterten eine wunderschöne Anlage, sowie bestausgebildete Trainer und für davor oder danach ein Clublokal zum Wohlfühlen zur Verfügung zu stellen.

Selbstverständlich kosten ordentliche Voraussetzungen immer viel Geld, wie z.B. Der **Pacht an die Gemeinde Götzens** jährlich € 3.600,--; Platzwart und Platzinstandhaltung jährlich € 7.000,--;



Mittlerweile kämpft auch unser Club diese Kosten zu bewältigen, was aber immer schwieriger wird, da die Wirtschaftssponsoren und auch Mitglieder immer weniger werden.

Heuer werden auch wieder **Schnupper-, Kinderkurse** sowie jegliche Art von **Tennistraining** von unserem Trainer Manfred Trawöger angeboten.

Sie können jederzeit mit Herrn Trawöger unter der Tel. Nr. 0676/83747219 Kontakt aufnehmen oder im Clubhaus vorbeischauen und Ihre Wünsche äußern.

Einen schönen Tennissommer wünscht Euch

Euer Obmann
Gruber Martin

Theaterverein Götzens

Einladung zum Lustspiel „Die Dorferneuerung“

nach einem Schwank von Ulla Kling

Inhalt: Die Stubaitalbahn soll ins Mittelgebirge verlegt werden. In Götzens wird am Kirchplatz ein Bahnhof mit Supermarkt gebaut. Der örtliche Bäckermeister will das verhindern. Ob er das kann und wie er das anstellt, erfahren Sie in diesem Stück. Lüge oder Zukunftsroman! Das ist hier die Frage. Eventuelle Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig!

Personen und ihre Darsteller:

Bäckermeister	Fill Josef
seine Frau	Singer Maria
Willi, der Lehrling	Schallner Michael
die Verkäuferin	Volderauer Anni
Frau Lieblich	Saurer Barbara
der Bürgermeister	Abentung Harald
der Innungsmeister	Reinalter Karl
Ein Arzt	Reinalter Andreas
Reporterin	Gerber Daniela

Spielleiter	Kindl Hubert
Souffleuse	Abentung Maria
Maske	Abentung Kathi
Bühnenbau	Haller Alois, Abentung Ewald, Kapeller Hans

Aufführungstermine:

Premiere	Freitag, 11.7.2003
	Samstag, 12.7.2003
	Mittwoch, 16.7.2003
	Freitag, 18.7.2003
	Samstag, 19.7.2003

Gemeindezentrum Götzens, **Beginn:** 20.15 Uhr

Eintritt: € 6,- Erwachsene, € 4,- Kinder

Kartenvorverkauf: Renate Holzmann,
Tel. 05234/32256 und an der Abendkasse

Auf Ihr Kommen freut sich
der Theaterverein Götzens

EINLADUNG ZUM ALMFEST

Am Sonntag, den **20.7.2003** ab ca. **10.00 Uhr**
findet in der **Lizum Alm** die jährliche
„**Schafschod**“ mit anschließendem **Almfest** statt.
Für Unterhaltung und Stimmung sorgen
mehrere **Bläser und Musikgruppen**.

Auf Ihr Kommen freut
sich der Schafzuchtverein Götzens



Freiwillige Feuerwehr Götzens

Schöner Erfolg für die FF Götzens

In Anwesenheit von Bezirkskommandant Erich Hofer und Abordnungen von Nachbarfeuerwehren bestand am 28. Mai 2003 eine Gruppe der FF Götzens die Leistungsprüfung „Technischer Bewerb – Stufe II (Silber)“. Ziel des Technischen Leistungswettbewerbes ist die Vertiefung von Kenntnissen und Abläufen, die für ein geordnetes Zusammenarbeiten bei technischen Einsätzen vorausgesetzt werden.

Der Bewerb gliedert sich in zwei Abschnitte, die Gerätekunde und einen praktischen Teil. Bei der Gerätekunde muss jeder Teilnehmer den Lagerungs-ort von 2 ihm zugelosten Einsatzgeräten bei geschlossenen Laderäumen zeigen. Beim praktischen Teil muss innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens ein „technischer Einsatz“ (Verkehrsunfall) bewältigt werden.

Dabei muss eine Einsatzstelle abgesichert, ein Brandschutz sowie Beleuchtung aufgebaut, das hydraulische Rettungsgerät (Bergeschere) in Stellung gebracht und ein Rettungseinsatz abgewickelt werden. Durch die Vorgabe einer Mindestzeit wird ein geordnetes, genau abgestimmtes Zusammenarbeiten gefördert, durch die vorgegebene Maximalzeit ist aber trotzdem ein schnelles, effizientes Arbeiten erforderlich, bei dem jeder Handgriff passen muss.

Wird die Mindestzeit unterschritten, so zählen eventuelle Strafpunkte doppelt. Wird die Maximalzeit überschritten, so ist der Bewerb nicht bestanden!

Voraussetzungen zur Teilnahme am Bewerb Stufe 2:

- an der Landesfeuerwehrschule absolvierter Grundkurs
- absolvierter Erste Hilfe Kurs – darf nicht älter als 5 Jahre sein.
- die 2 Maschinisten müssen zusätzlich den Maschinistenkurs an der LFS absolviert haben.

Bei der Leistungsprüfung Stufe 2 werden alle Funktionen außer dem Gruppenkommandanten und den beiden Maschinisten ausgelost, d. h. jeder Teilnehmer muss die Tätigkeiten von 7 Funktionen beherrschen. Weiters müssen vom Gruppenkommandanten 20 Fragen innerhalb einer vorgegebenen Zeit beantwortet werden.

Bei der anschließenden Überreichung der Abzeichen gratulierte Bezirkskommandant Erich Hofer der

Gruppe zur erbrachten Leistung, aber auch der Feuerwehr Götzens generell, die immer bei Leistungsbeurteilungen jeglicher Art auf den vorderen Rängen zu finden ist. Weiters erwarte er sich das Antreten dieser Gruppe in zwei Jahren auf das Leistungsabzeichen in Gold.



Foto von links:

knieend: Riedl Günter, Wachter Gerhard, Siebert Hannes, Walder Ingo
stehend: AFKDT Haller Franz, BFKDT Hofer Erich, Volderauer Christian, Rainer Bruno, Walder Franko, Wimmer Josef, Saurwein Florian, Saurwein Matthias und die Bewerter Gruber Alfons, Nagiller Gert und Wachter Franz.

Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen

Ganz unter diesem Motto stand die diesjährige Florianifeier am Sonntag, den 4. Mai 2003.

Nach dem traditionellen Kirchgang wurden im Beisein von Bürgermeister Payr Hans, Haider Clemens, Mayrhofer Marco, Pittl Stefan und Siebert Christoff angelobt. Saurer Stefan und Wille Herbert wurden zum Oberfeuerwehrmann, Prader Thomas und Saurwein Matthias zum Oberlöschmeister befördert.

Auch wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchgeführt.

Außerlechner Manfred, Haid Hermann, Haller Wilfried, Prader Thomas, Schmölz Josef, Volderauer Christian und Wachter Johann wurden für 25-jährige, Haller Alois, Haller Franz, Höbart Günther, Kapeller Johann, Leis Johann, Rangger Ludwig und Wachter Franz für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Foto 2 v. l.:
Alle Geehrten und
Beförderten mit
Bgm. Payr Hans:
Ehrenmitglied Wachter
Franz, Bürgermeister
Payr Hans, Volderauer
Christian, Außerlechner
Manfred, Rangger Lud-
wig, Kapeller Johann,
Prader Thomas, Haller
Wilfried, Leis Johann,
Schmölz Josef, Höbart
Günther, Saurer Stefan,
Haid Hermann,
Wachter Johann und
Haller Franz;
nicht im Bild OLM
Saurwein Matthias.



Foto v. l.:
KDTSTV Saurwein Walter mit den Angelobten Pittl Stefan,
Mayrhofer Marco, Siebert Christoff und Haider Clemens mit
Fähnrich Mair Anton.

Abschließend wurde dem langjährigen Kommandantstellvertreter Wachter Franz die Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr Götzens verliehen. Wachter Franz ist seit 1963 Mitglied, war von 1969 - 1983 Obermaschinist, zusätzlich von 1979 - 1983 in Form einer Doppelfunktion Schriftführer und von 1983 - 2003 Kommandantstellvertreter. Weiters war er als Bewerber bei Landes-, Bezirks-, und Abschnittsbewerben tätig.

B. R.

Großangelegte Atemschutzübung

Am Dienstag, den 27.05.2003 wurde die Atemschutzübung der Feuerwehren des westlichen Mittelgebirges abgehalten. Ca. 50 Mann der Feuerwehren Kreith, Mutters, Natters, Götzens, Birgitz, Axams, Grinzens sowie Feuerwehrarzt Dr. Felix Frießnig und die Rettung Innsbruck beteiligten sich daran. Um für die eingesetzten Trupps realistische Bedingungen zu schaffen, wurde das Gemeindezentrum mittels Nebelmaschinen eingenebelt.



Bergung einer verletzten Person aus dem Keller des Gemein-
dezentums.

Aufgabe der einzelnen Trupps war die Bergung der im „Brandobjekt“ verteilten „Verletzten“, das Lokalisieren von im Keller gelagerten „Gefahrgütern“ und deren Sicherstellung.

An der am Vorplatz errichteten Atemschutzsammelstelle wurden die eingesetzten Mannschaften koordiniert und die geretteten Personen registriert. Nach der Erstversorgung durch Dr. Frießnig und die Sanitäter der Rettung wurden die Patienten mit mehreren Rettungsfahrzeugen abtransportiert.

Abschnittskommandant Franz Haller wies in der Übungsbesprechung auf die Wichtigkeit solcher Gemeinschaftsübungen hin, bei denen die Zusammenarbeit der einzelnen Einsatzorganisationen gefestigt wird. Auch wird bei diesen Übungen den Feuerwehrmännern das Kennenlernen von Großgebäuden in Nachbargemeinden ermöglicht.

Atemschutzbewerb

Erfolgreich beteiligten sich Reinalter Andreas, Rimml Stefan und Walder Franko am 24. Mai 2003 in Völs an der **Leistungsprüfung Atemschutz Stufe I - Bronze**.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens gratuliert herzlich!



Erfolgreicher Löschversuch von Holzmann Herbert mit einem Schaumlöschers

Feuerlöscherüberprüfung mit Vorführung

Als Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz führte die Freiwillige Feuerwehr Götzens in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutztechnik West am Samstag, den 12.04.2003 eine Überprüfung von Handfeuerlöschern durch.

Trotz des günstigen Preises von € 8,50 je überprüfem Löscher nutzten nur wenige das angebotene Service. Insgesamt wurden nur 40 Löscher zur Überprüfung gebracht.



1/8 | Wasser genügt, um einen brennenden Fetttopf explosionsartig zu entzünden.

Auch die Vorführung, bei der jeder selbst Löschversuche durchführen konnte, war nur gering besucht. LM Wimmer Josef, Atemschutzbeauftragter der FF Götzens und Mitarbeiter der Fa. Brandschutztechnik West, erklärte die verschiedenen Löschertypen, den Einsatz einer Löschdecke und ging auf Brandverhütung im Haushalt ein.

Im zweiten Teil wurde unter anderem der richtige Einsatz einer Löschdecke bei einem brennenden Fetttopf sowie die Handhabung von verschiedensten Feuerlöschern demonstriert.

Alle Anwesenden konnten selbst Löschversuche durchführen. Vorgeführt wurde auch was passiert, wenn man versucht eine brennende Fettpfanne mit Wasser zu löschen (siehe Foto).

B.R.



Herzlichen Dank

Durch die günstige Wetterlage wurde das **Gassenfest** der Musikkapelle ein voller Erfolg. Die

Musikkapelle Götzens möchte sich bei den Anrainern für Ihr Verständnis und die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Selbstverständlich gilt ein großes Dankeschön den zahlreichen Besuchern und den Helferinnen und Helfern unseres Festes.

Ebenso möchten wir uns bei Volderauer Klaus und seinem Team für die wunderschöne Darstellung der Musik-Lyra durch die **Bergfeuer** am Götzner Ried herzlich bedanken.

Das **Bezirksmusikfest** findet vom **11.7. - 13.7.2003** in Patsch statt. Am Sonntag wird eine **Marschbewertung** aller Musikkapellen durchgeführt, dadurch wird es für Musikfreunde noch interessanter!

Die **Platzkonzerte** finden jeweils am Freitag, den 18. Juli, 25. Juli, 8. August und 22. August beim Musikpavillon statt.

Die Musikkapelle freut sich auf zahlreichen Besuch der heimischen Bevölkerung und der Gäste.

Anlässlich unseres **210-jährigen Bestandsjubiläums** findet am **Samstag, dem 8. November 2003** ein **Kirchenkonzert** als Benefizkonzert statt.

Danke!

Die Kinder der 3. Klassen der VS Götzens bedanken sich herzlich bei unserem BM Hans Payr für die großzügige Unterstützung der Schwimmwoche. Ohne seine finanzielle Hilfe wäre der Bustransfer zum Schwimmbad in Fulpmes nicht möglich gewesen. Vielen Dank!
(Schwimmbad Axams war geschlossen!)



Abenteuercamp für Jugendliche im August

Die **Action Company der Sportunion** veranstaltet - bevor die Schule wieder beginnt, vom 16. bis 22. August noch einmal so richtige Power-Ferien für Jugendliche, beim **Abenteuercamp für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren**.

Bei diesem Abenteuercamp im Gebiet der Hohen Tauern erleben die Jugendlichen abseits der Zivilisation sich selbst und die Natur anders als gewohnt. Das Programm wird wie immer vielfältig sein: **Trekking, Survival, Canyoning, Klettern, Bogenschießen, Rafting, Bungee-Running, Soap-Football, Mondscheinclubbing, einmalige Landschaft und tolle Atmosphäre.**

Dieses Camp bietet Sport, Action und Party in allen Variationen. Der Pauschalpreis für diese Abenteuerwoche beträgt 230 Euro. Im Preis inbegriffen sind Vollpension incl. Getränke, Gepäcktransport mit der Materialseilbahn, sämtliche Sportprogramme, Betreuung und Animation.

Anmeldung und nähere Informationen:
Mag. Herbert Lientschnig; Tel. 0 664 - 341 28 15



GÖTZENS

**S/W und Farbkopien in Superqualität
bis A3 und Endverarbeitung**

*Auf Ihren Besuch bei Kaffee, Imbiss oder Snacks
freuen sich Günther, Brigitte und Seli.*

ONLINE-SPORTWETTEN



Tel. 0 52 34/33 8 81 · Sonn- u. Feiertag 7.00 - 22.00 Uhr • Wochentags 6.00 - 22.00 Uhr

VIDEOVERLEIH • RUBBEL - UND BRIEFLOSE

Neuübernahme



Neuübernahme

Unsere Räumlichkeiten eignen sich auch bestens für Familien- & Betriebsfeiern.
Selbstverständlich beraten wir Sie gerne über die Menüwahl
und kommen Ihren persönlichen Wünschen gerne entgegen.

Öffnungszeiten:

Di - Fr

16.00 - 24.00 Uhr

Sa, So & Feiertags

11.00 - 24.00 Uhr

Küche:

Di - Fr

17.00 - 21.30 Uhr

Sa, So & Feiertag

11.30 - 14.00 Uhr

17.00 - 21.30 Uhr

Montag Ruhetag!

Auf Ihren Besuch freuen sich Gernot und Christian